



## Neuigkeiten aus der Wirtschaft der Volksrepubliken des Donbass vom 15. bis 22. September 2019

Quellen: offizielle Seiten der Regierungen der Volksrepubliken, [dan-news](#), [lug-info](#), [dnr-online.ru](#), [mptdnr.ru](#), [Dnrailway](#) sowie [ukrinform](#), [ria.ru](#) und [sputnik](#)  
Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

### Sonntag:

#### **Vierte Leistungsschau der Volkswirtschaft in Lugansk zu Ende gegangen**

lug-info.com: Unternehmen der Donezker und der Lugansker Volksrepublik wollen die Zusammenarbeit in der Produktion weiter aufleben lassen. Das erklärte der Minister für wirtschaftliche Entwicklung der DVR, Aleksej Polowjan, auf dem jüngst in Lugansk beendeten vierten Wirtschaftsforum.

Als wichtiger Außenhandelspartner der DVR befände sich die LVR auf dem zweiten Platz im Warenaustausch, sagte Polowjan.

„Die Handelsbeziehungen zwischen den Republiken zeichnen sich traditionell durch gute Nachbarschaft aus und sind auf Erweiterung ausgerichtet, deren Potential bei weitem noch nicht erschöpft ist. Der Warenumsatz hat sich 2018 im Vergleich zu 2017 fast verdoppelt und wächst weiter. Das Wachstum ist nicht nur auf Rohstoffe und Materialien zurückzuführen, sondern auch zum großen Teil auf forschungsintensive Produktion mit hohem Mehrwert“, sagte Polowjan.

„So wird zum Beispiel ein Teil der von Unternehmen der DVR produzierten Anlagen mit Teilen aus der LVR komplettiert und umgekehrt. Für eine hochkonkurrenzfähige Produktion, Steigerung von Quantität und Qualität des Exports – will sagen auch für das Wirtschaftswachstum beider Republiken – ist eine Wiederaufnahme der Kontakte und der Zusammenarbeit unserer Unternehmen unumgänglich“, sagte der Minister.

Er unterstrich, dass „zur Grundlage der ökonomischen Integration der Republiken eine Zollunion werden könnte, die zur Erweiterung des Marktes und zur Erhöhung der Nachfrage führt“. Dabei trage die Zusammenarbeit der Unternehmen der LVR und der DVR durchaus schon Früchte. „So produziert das Charzysker Stahldraht- und -seilwerk *Silur* Seile, die in allen großen Bergwerken der LVR Anwendung finden, das Dolomit-Flussmittelkombinat Dokutschajewsk beliefert das Lugansker Stahlgusswerk *Stal* AG, das seinerseits Ersatzteile für Lokomotiven an die DVR verkauft. *Stirolbiofarm* in Gorlowka liefert medizinische Präparate in die LVR. Und das Walzkombinat Lutugino erfüllt Aufträge von metallurgischen Werken in Jenakiewo und Makejewka“, berichtete der Minister und fügte hinzu, dass das metallurgische Kombinat Altschewsk die Herstellung von Walzprodukten für das Röhrenwerk Charzysk plane.

Vorrang genießen zur Zeit die Schaffung der Rechtsgrundlagen für gemeinschaftliche Unternehmen mit Vertriebsnetzen in beiden Republiken, ein Register von Exporteuren in die jeweilige Nachbarrepublik mit dem Ziel einheitlicher Besteuerung und elektronischer Erfassung von Patenten, Markenzeichen sowie die Schaffung einer einheitlichen Plattform für den Internethandel zwischen den Republiken“, merkte Polowjan an. ...

Wie der stellvertretende Regierungschef der LVR, Sergej Koslow, berichtete, haben Unternehmen und Unternehmer der Republik im Rahmen der Volkswirtschaftsausstellung *WDNCh-2019* 56

Kooperationsverträge abgeschlossen. Seine Stellvertreterin Jelena Kostenko erklärte, das auf der Ausstellung abgehaltene vierte Wirtschaftsforum sei zu einem Zentrum des aktiven Dialogs von Regierungsvertretern und der Wirtschaft geworden. An dem dritten Forum in Lugansk vor einem Jahr hatten zehn ausländische Delegationen teilgenommen. Das zweite Forum im September 2017 versammelte über 400 Experten und Wirtschaftsvertreter. Auf dem Forum der ersten WDNCh 2016 wurden zehn Vereinbarungen zur Zusammenarbeit unterzeichnet. An der jetzt zu Ende gegangenen Ausstellung waren über 120 Unternehmen aus beiden Republiken beteiligt.

## **Mittwoch:**

### **Regierungsdelegation besucht Stahlseilwerk *Silur***

dnr-online.ru: Der Minister für Steuern und Abgaben, Jewgenij Lawrenow, und der Vorsitzende der Gesellschaftlichen Kammer der DVR, Aleksandr Kofman, besuchten heute im Auftrag von Staatschef Denis Puschilin das Charzysker Stahlseilwerk *Silur* zu einem Treffen mit der Belegschaft. Wie der Korrespondent der offiziellen Website der Republik berichtet, steht das Werk zur Zeit unter genauester Kontrolle durch die Staatsorgane und im Blickpunkt der Öffentlichkeit. Lawrenow zu den Mitgliedern des Kollektivs: „Die Menschen sollen wissen, was vor sich geht, warum die Regierung entschieden hat, die Äußere Verwaltung auszutauschen, und was daraus folgt.“

Im Verlauf des direkten Dialogs mit den Arbeitern und Ingenieuren wurden brennende Fragen der Lohnzahlungen, der Tilgung bestehender Schulden, der Sicherung des geltenden Tarifrähmens behandelt und Informationen über den Abschluss von Verträgen über Rohstofflieferungen, die zur vollständigen Wiederaufnahme der Produktion notwendig sind, übermittelt. Informiert wurde über Möglichkeiten, in Zukunft nicht nur aus Stahl herzustellen, sondern auch aus Buntmetallen, insbesondere aus Aluminium.

Im Resümée sprach der Minister vom enormen Potential des Unternehmens. „Das Werk ist funktionsbereit. Wir sehen optimistisch in die Zukunft und hoffen, dass es die Zulieferer zu keinen Verzögerungen kommen lassen werden. Sobald ein Programm zur weiteren Entwicklung des Unternehmens vorliegt und vom Regierungschef bestätigt ist, werden wir die Erfüllung der Aufgaben, die die neue Führung auf sich genommen hat, kontrollieren. Wir haben in solchen Dingen Erfahrung. Wir haben heute über das Bergwerk *Gornjak-95* und das Werk *Kōkschim oborūdowanije* (-ausrüstungen) gesprochen, die denselben Prozess durchlaufen haben und heute effizient arbeiten“, sagte er. *Silur* wird die Produktion in allernächster Zukunft wieder aufnehmen. „Das Werk wird auf jeden Fall wieder arbeiten. Es wird sogar rentabel und stabil arbeiten und seine Verpflichtungen gegenüber der Gesellschaft, der Stadt und dem Land erfüllen“, versicherte Lawrenow.

## **Donnerstag:**

### **Einheimisches Geflügelfleisch zu günstigen Preisen**

lug-info.com: Die staatliche 'Regionale Agrarholding' der LVR (RACH) hat das Vorkriegsniveau der Geflügelfleischproduktion wieder erreicht. Das berichtete Landwirtschaftsminister Jurij Pronko im Verlauf einer Zusammenkunft, an der auch Regierungschef Sergej Koslow teilnahm. Er sagte: „Wenn wir (die RACH) im ganzen Jahr 2018 in neun Betrieben 1.800 Tonnen Geflügelfleisch produziert haben, so sind es in diesem Jahr bis heute schon 5.270 Tonnen in 33 Betrieben!“ Der Minister für Industrie und Handel der LVR, Jurij Gowtwin, teilte mit, der Geflügelimport sei von Juli bis August um 31% zurückgegangen während die einheimische Produktion um 30% gestiegen sei.

Lebensmittel von sozialer Wichtigkeit, darunter auch Geflügelfleisch, sind in den Filialen der staatlichen Supermarktkette *Narōdnyj* zu günstigen Preisen erhältlich. Diese Handelsorganisation versorgt nicht nur die Bevölkerung, sondern auch öffentliche Einrichtungen der Republik. Wie die stellvertretende Ministerin für Industrie und Handel, Irina Derkatsch, hinzufügte, fungiert die Kette

*Narodnyj* als Regulator bei der Preisbildung von wichtigen Lebensmitteln. ... Auf das ganze Jahr hochgerechnet werden die landwirtschaftlichen Erzeuger der LVR die Produktion aller Fleischsorten im Vergleich zu 2018 um 144% steigern, hatte es vorher im Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung geheißen.

## **Freitag:**

### **Positive Dynamik der Lebensmittelherstellung hält an**

lug-info.com: Die Unternehmen der Lebensmittelindustrie der LVR haben die Fleischproduktion im August um 22% gesteigert, berichtet das Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung. Nach Angaben des staatlichen Statistikkomitees wurden im Vergleich zu Juli 64,5% mehr unraffiniertes Sonnenblumenöl, 21,8% mehr Fleisch und Fleischprodukte, 15,9% mehr Graupen, 13,7% mehr Tiernahrung, 12,3% mehr Nudeln und 26,3% mehr Torten hergestellt. Die positive Dynamik hält an. „Bei den übrigen Produktgruppen verblieb die Produktion auf einem Niveau, das die Versorgung der Bevölkerung voll und ganz befriedigt“, wurde vom Pressedienst des Ministeriums hinzugefügt. Die Sonnenblumenölerzeugung war von Januar bis Juni 2019 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf das Anderthalbfache gesteigert worden, war vorher mitgeteilt worden.

## **Sonntag:**

### **Beteiligung an internationaler Ausstellung in Syrien**

dan-news.info: Das Oberhaupt der DVR Denis Puschilin erklärte, dass die Beteiligung einer Delegation der DVR an einer Internationalen Ausstellung in Syrien eine Plattform für die Ausweitung der Außenhandelskooperation werden kann.

„Gestern hat in der Hauptstadt der Syrischen Arabischen Republik Damaskus die fünfte internationale Ausstellung und Konferenz zu Investitionen und Wiederaufbauprojekten für Syrien Rebuild Syria – 2019 geendet. Unter 35 beteiligten Staaten hat auch die DVR auf dieser internationalen Veranstaltung Produkte ihrer Unternehmen vorgestellt sowie die Möglichkeiten der Bereiche Bildung, Gesundheitswesen und Informationstechnologie“, erklärte Puschilin. Nach seinen Worten wurden bei der Ausstellung in Damaskus die Möglichkeiten der grundlegenden Industriebranchen der Republik vorgestellt – Metallindustrie, Maschinenbau, Lebensmittelindustrie und Landwirtschaft.

Das Republikoberhaupt unterstrich die Bedeutung der Teilnahme an solchen Veranstaltungen für die Entwicklung der Ökonomie der Republik. „Vertreter der syrischen Wirtschaften und ausländischer Gesellschaften wurden von den Produkten, die von einer Reihe unserer Unternehmen hergestellt werden, angezogen. Ich bin überzeugt, dass die Beteiligung einer Delegation der DVR an der internationalen Ausstellung in Syrien ein Ausgangspunkt für die Ausweitung der Zusammenarbeit im Außenhandel werden wird“, sagte das Staatsoberhaupt der DVR.

Besucher des Standes der DVR interessierten sich auch für die Besonderheiten der höheren Berufsbildung in den Hochschulen der Republik.

Die fünfte internationale Ausstellung und Konferenz und Investitionen und Wiederaufbauprojekten in Syrien Rebuild Syria – 2019 fand vom 17. bis 21. September in Damaskus statt. Auf dem Messegelände New Fairground Syria im Zentrum von Damaskus waren mehr als 300 syrische und internationale Gesellschaft aus 35 Ländern vertreten, darunter die RF, die DVR, Weißrussland, Jordanien, Frankreich, Italien, Iran, Brasilien, Mazedonien, Indonesien, Südafrika, Serbien, Dänemark, Griechenland, Spanien, China, Venezuela, Pakistan, Kuba, Deutschland, Irak, Indien, Rumänien, Belgien, Tansania.



[https://dan-news.info/wp-content/uploads/2019/09/dan-news.info-2019-09-22\\_12-31-21\\_030460-vystavka-siria-dnr-220919-12-768x576.jpg](https://dan-news.info/wp-content/uploads/2019/09/dan-news.info-2019-09-22_12-31-21_030460-vystavka-siria-dnr-220919-12-768x576.jpg)